

VORWORT

Kaum eine andere Region hierzulande ist für die deutschen, europäischen, ja weltweiten Logistikströme so wichtig wie die Verkehrsdrehscheibe Rhein-Main. Und umgekehrt ist für kaum eine andere Region die Logistik als Wirtschaftsbranche so wichtig. Sie ist ein entscheidender Faktor für die Positionierung von Rhein-Main im Wettbewerb der Regionen und damit ein Schlüssel zur Sicherung ihrer Zukunftsfähigkeit. Es ist daher strategisch nur konsequent, dass die Rhein-Main-Region genau diese Kompetenz ausbaut mit dem Aufbau eines Kompetenzzentrums, das in dieser Form bislang einzigartig ist.

Das House of Logistics and Mobility (HOLM), ein Zukunftsprojekt des Landes Hessen, soll in Frankfurt Gateway Gardens rund 20.000 Quadratmeter Raum für interdisziplinäre und anwendungsorientierte Forschung und Projektarbeit rund um Logistik, Mobilität und angrenzende Disziplinen bieten und als frei zugängliches und weltweit richtungsweisendes Gründungs-, Bildungs- und Wissenstransferzentrum zur Verfügung stehen. Die Realisierung des HOLM wird von der Gründungsinitiative Frankfurt HOLM derzeit vorbereitet.

Dass der Straßenverkehr mit einem 70 %-igen Anteil am Güterverkehr und einem 80 %-igen Anteil am Personenverkehr das Rückgrat unseres Verkehrssystems bildet, findet im HOLM seinen Niederschlag darin, dass diesem Verkehrsträger mit dem Automobilwissenschaftlichen Zentrum (AWZ) das erste Forschungszentrum gewidmet ist. Dessen Aufgabe ist es, die bislang auf Unternehmensebene erfolgende Forschung durch eine integrierte Forschung auf Branchenebene aus betriebswirtschaftlicher Perspektive zu ergänzen und als Informationslieferant und Ideengeber zu allen Fragen der Automobilität zu dienen.

Mit der heutigen gemeinsamen Veranstaltung von VDA, der Gründungsinitiative Frankfurt HOLM, dem Planungsverband Ballungsraum Frankfurt/Rhein-Main sowie der Bezirksvereinigung Rhein-Main der DVWG wollen wir die Gelegenheit nutzen, Ihnen das HOLM und das AWZ vorzustellen. Wir gehen der Frage nach, welche Bedeutung das HOLM als strategisches Wettbewerbsinstrument für die Logistikregion Rhein-Main hat und welche Erwartungen die Automobilindustrie an die Hochschulforschung hat.

Dazu haben wir hochkarätige Persönlichkeiten aus Politik, Automobilindustrie, Verkehrswirtschaft und Wissenschaft eingeladen, die diese Frage im Rahmen von zwei Podiumsdiskussionen aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchten. Anschließend haben Sie selbst Gelegenheit, spezifische Fragen im Rahmen verschiedener Workshops mit den Experten im Detail zu diskutieren – ein Muss für jeden, der sich für die wettbewerbsstrategische Entwicklung der Rhein-Main-Region und der Zukunft der Automobilität und der Logistik interessiert.

Steffen Saebisch
Staatssekretär,
Hessisches Ministerium für Wirtschaft,
Verkehr und Landesentwicklung

Matthias Wissman
Präsident des VDA



10.00 Uhr

PROGRAMM

Begrüßung

Steffen Saebisch, Staatssekretär,
Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr u. Landesentwicklung

10.05 Uhr

Impulsvortrag

Thema: Wege aus der Krise – Stärken stärken

Prof. Dr. Stefan Walter, Geschäftsführer,
Gründungsinitiative Frankfurt HOLM (House of Logistics & Mobility)

10.25 Uhr

Podium: Logistik- und Mobilitätscluster RheinMain – eine fortlaufende Erfolgsgeschichte? Rahmenbedingungen für die Stärkung der regionalen Wettbewerbsfähigkeit*

Moderator: Heiko Kasseckert, Erster Beigeordneter des
Planungsverbandes Ballungsraum Frankfurt/Rhein-Main

Teilnehmer:

Steffen Saebisch
Alexander Schweitzer, Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft,
Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland Pfalz
Dr. h.c. Petra Roth, Oberbürgermeisterin der Stadt Frankfurt am Main
Klaus Herzog, Oberbürgermeister der Stadt Aschaffenburg

11.20 Uhr

Kaffeepause

11.40 Uhr

Grußworte

Matthias Wissman, Präsident des VDA

11.45 Uhr

Impulsvortrag (in Englisch)

Thema: competition and market shares in the automobile industry: lessons learnt from the U.S. markets and potential implications for Europe

Prof. Vivek Ghosal, Georgia Institute of Technology

12.00 Uhr

Podium: Zukunft der Automobilindustrie – Herausforderung, Handlungsbedarf und Rolle der Hochschulforschung*

Moderator: Prof. Dr. Christopher Jahns,
Präsident der European Business School

Teilnehmer:

Prof. Dr. Raymond Freymann, Geschäftsführer,
BMW Forschung und Technik GmbH
Dr. Peter Felix Tropschuh, Direktor, AutoUni, Volkswagen AG, Wolfsburg
Hermann Wimmer, Präsident EMEA Teradata

13.00 Uhr

Mittagsimbiss

14.00 Uhr

Zukunfts-Workshops:

Zukunft der Region RheinMain** –

Logistik und Mobilität als Treiber der regionalen Entwicklung
Moderation: Annegret Reinhardt-Lehmann,
Geschäftsführerin der Wirtschaftsinitiative FrankfurtRheinMain

Zukunft der Automobilindustrie*** –

Erwartungen an das Automobilwissenschaftliche Zentrum
Moderation: Univ.-Prof. Dr. H. Dieter Dahlhoff, DMCC – Universität
Kassel, Mitglied des Gründungsbeirates des AWZ

House of Logistics and Mobility**** –

Themen, Einbindung und Chancen für die Region
Moderation: Mechthild Harting, Frankfurter Allgemeine Zeitung

15.30 Uhr

Gelegenheit zum Besuch der IAA

* Saal „Fantasie I“ und Saal „Fantasie II“ im CMF, ** Saal „Fantasie I“

*** Raum „Analog“ im Forum der Messe Frankfurt, **** Saal „Fantasie II“ im CMF

Antwortkarte

(Auto)mobilität und Logistik in der Metropolregion von morgen
– Vorstellung des House of Logistics & Mobility (HOLM) und des
Automobilwissenschaftlichen Zentrums (AWZ)

Rücksendung bitte bis 20. September 2009
E-Mail: stfz@vda.de

Ich werde an der Veranstaltung teilnehmen

Ich kann leider nicht teilnehmen

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an:
Frau Stitz, Verband der Automobilindustrie (VDA)





Antwort

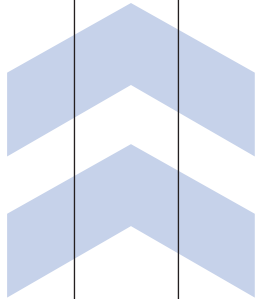
Verband der Automobilindustrie
(VDA)
Frau Stitz
Postfach 17 05 63
60079 Frankfurt

Name, Vorname

Firma

Adresse

Datum, Unterschrift



ORGANISATION

Veranstalter:

- Verband der Automobilindustrie (VDA)
- Gründungsinitiative Frankfurt HOLM (House of Logistics & Mobility) in Kooperation mit:
- European Business School, Automobilwissenschaftliches Zentrum (AWZ)
- Planungsverband Ballungsraum Frankfurt / Rhein-Main
- Deutsche Verkehrswissenschaftliche Gesellschaft (DVWG), Bezirksvereinigung Rhein-Main
- Bundesland Hessen
- Stadt Frankfurt / a. M.

Veranstaltungsort:

Saal Fantasie I und II im CongressZentrum der Messe Frankfurt / a. M.

Anmeldung:

Mit anhängender Antwortkarte oder per Fax
bitte bis 20. September 2009 an
Verband der Automobilindustrie (VDA)
Frau Stitz
Postfach 17 05 63
60079 Frankfurt
Tel.: +49 (0)69 97 50 72 38
Fax: +49 (0)69 97 50 72 61
E-Mail: stitz@vda.de

Diese Einladung gilt gleichzeitig als Eintrittskarte für die Veranstaltung,

Zugang über Eingang CongressZentrum der Messe Frankfurt
Im Anschluss an die Veranstaltung besteht die Möglichkeit zum Besuch des Messegeländes

Zimmerreservierung:

Tourismus & Congress GmbH
Frankfurt am Main
Kaiserstraße 56
60329 Frankfurt/M.
Telefon: +49 (0) 69 / 2 12-3 08 08
Telefax: +49 (0) 69 / 2 12-4 05 12
Internet: www.frankfurt-tourismus.de
E-Mail: info@tcf.frankfurt.de



EINLADUNG



ERLEBEN, WAS BEWEGT.

63. INTERNATIONALE AUTOMOBIL-AUSSTELLUNG



**(Auto)mobilität und Logistik in der
Metropolregion von morgen –
Vorstellung des House of Logistics &
Mobility (HOLM) und des
Automobilwissenschaftlichen Zentrums
(AWZ)**

Dienstag, 22.09.2009, IAA, 10.00 – 15.30 Uhr
Saal „Fantasie I und II“ im CongressZentrum der Messe Frankfurt

in Kooperation mit:

